

Blick ●



PFARRBRIEF der Pfarreiengemeinschaft Trier
Ehrang-Pfalzel-Biewer
10/16 vom 01. Oktober 2016 - 28. Oktober 2016

Liebe Leser

Eine Studie der FAO / Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen besagt, dass jährlich etwa 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel vernichtet werden, das entspricht etwa einem Drittel der gesamten weltweiten Jahresproduktion. Die Lebensmittelverschwendung geschieht in der gesamten Lebensmittelkette. Bei der Ernte, der Verarbeitung, im Handel sowie beim Endverbraucher werden Lebensmittel in großen Mengen vernichtet.

Wir danken dafür:

- ... dass täglich 400.000 Bauernfamilien in Deutschland für unser „tägliches Brot“ sorgen.
- ... dass Bauernfamilien 85% der Fläche des Bundesgebietes als Äcker, Wiesen und Wälder pflegen.
- ... dass die Landwirtschaft auf jedem Hektar den Sauerstoff für 50 Menschen erzeugt.
- ... dass jeder 7. Arbeitsplatz durch die Landwirtschaft gesichert wird.
- ... dass Bäuerinnen und Bauern täglich 10 Stunden arbeiten – auch samstags und sonntags – um Verbraucher mit frischer Milch, Eiern, Fleisch, Obst und Gemüse zu versorgen. (aus: Arbeitshilfe der KLJB)

Zum Erntedankfest lade ich Sie ein, ganz bewusst das Vater unser mit der Bitte um das tägliche Brot zu beten und zu überlegen, wo jeder von uns zu einem verantwortungsvollerem Umgang mit Lebensmitteln beitragen kann.

Gertrud Rosenzweig
Gemeindereferentin



27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekten für die Bolivienpartnerschaft

SAMSTAG 01.10.

- Krankenhaus 16 Uhr Vorabendmesse
(6-WA Christel Schu • 6-WA Eva Bett • Irmine Eisenach u. Eltern • + d. Fam. Schommer-Ruppert • Marcellino Garate, leb u. + Angeh.)
- St. Jakobus 18 Uhr Vorabendmesse
(+ d. Fam. Klinkhammer - Mertes - Schmillen • Johanna u. Theo Maes, leb. u. + Angeh.)

SONNTAG 02.10. ERNTE-DANK

- Marienstiftskirche 9³⁰ Uhr Hochamt als Familiengottesdienst
(Michael Dregger sowie + d. Fam. Koster u. Dregger)
- St. Peter 11 Uhr Hochamt als Familiengottesdienst und
Taufe Emma-Lou Lüders u. Sophia Dominika Dutkiewitz

MONTAG 03.10.

- Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Marienandacht (gestaltet vom Wortgottes-
dienstkreis) anschl.
18 Uhr Abendmesse

FREITAG 07.10. Herz-Jesu-Freitag

- St. Jakobus 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet anschl.
18 Uhr Abendmesse mit sakramentalem Segen

SAMSTAG 08.10.

- Marienstiftskirche 14 Uhr Dankamt anl. Diamantene Hochzeit der
Eheleute Elisabeth u. Erich Mombach

Gottesdienstordnung

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekten für die eigenen Pfarreien

SAMSTAG 08.10.

Krankenhaus	16 Uhr	Vorabendmesse
Marienstiftskirche	18 Uhr	Vorabendmesse (1. Jgd. Renate Müllers • Anna u. Matthias Schwall, leb. u. + Angeh. • Klaus Kirsten, leb. u. + Angeh. • Paul Weber • Elli u. Hermann Dupré, leb. u. + Angeh. • Gisela Jaeger)

SONNTAG 09.10.

St. Jakobus	9 ³⁰ Uhr	Hochamt
St. Peter	11 Uhr	Hochamt (Maria u. Leo Werwie)

MONTAG 10.10.

Marienstiftskirche	17 ³⁰ Uhr	Marienandacht (gestaltet von der Frauengemeinschaft) anschl.
	18 Uhr	Abendmesse

DONNERSTAG 13.10.

Pfarrheim Biewer	14 ³⁰ Uhr	Heilige Messe für die Senioren
------------------	----------------------	--------------------------------

FREITAG 14.10.

St. Jakobus	17 ³⁰ Uhr	Rosenkranzgebet, anschl.
	18 Uhr	Abendmesse

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekten für die eigenen Pfarreien

SAMSTAG 15.10.

Krankenhaus	16 Uhr	Vorabendmesse (Renate Nickels u. Mutter Klara Wagner)
St. Jakobus	18 Uhr	Vorabendmesse (Fam. Weiers - Laures • Fam. Lehnert - Willems - Kirsche)

Gottesdienstordnung

SONNTAG 16.10.

- Marienstiftskirche 9³⁰ Uhr Hochamt (Leb. u. + d. Fam. Steil - Marx • Fam. Bromme - Held)
- St. Peter 11 Uhr Hochamt (Anna Niederkorn u. + Angeh. • Manfred u. Mechthild Sartoris • Vincent u. Helena Nierobisch)

MONTAG 17.10. *Hl. Ignatius v. Antiochien*

- Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Marienandacht (gestaltet vom Pfarrgemeinderat) anschl.
18 Uhr Abendmesse

DONNERSTAG 20.10. *Hl. Wendelin*

- Pfarrheim Pfalzel 14³⁰ Uhr Wortgottesdienst für die Senioren

FREITAG 21.10. *Hl. Ursula u. Gefährtinnen*

- St. Jakobus 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet, anschl.
18 Uhr Abendmesse

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

„Missio“-Kollekte

SAMSTAG 22.10.

- Krankenhaus 16 Uhr Vorabendmesse
(Anna Maria Rahe • Betti Schmitz)
- Marienstiftskirche 18 Uhr Vorabendmesse
(6-WA Siegfried Wengler • Peter u. Klara Hill, geb. Köhl, Leb. u. + Angeh.)

SONNTAG 23.10.

- St. Jakobus 9³⁰ Uhr Hochamt
- St. Peter 11 Uhr Hochamt

MONTAG 24.10.

- Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Marienandacht (gestaltet vom Seniorenkreis) anschl.
18 Uhr Abendmesse

Gottesdienstordnung

DONNERSTAG 27.10.

Krankenhaus 14³⁰ Uhr Heilige Messe für Club 65

FREITAG 28.10. Fest der Apostel hl. Simon u. hl. Judas

St. Jakobus 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet, anschl.
18 Uhr Abendmesse

Das KOMMENDE WOCHENENDE sowie ALLERHEILIGEN in Kürze:

Samstag, 29.10. 16 Uhr Krankenhaus
18 Uhr St. Jakobus

Sonntag, 30.10. 9³⁰ Uhr Marienstiftskirche
11 Uhr St. Peter

ALLERHEILIGEN:

Montag, 31.10. 18 Uhr St. Jakobus - Vorabendmesse

Dienstag, 01.11. 9³⁰ Uhr Marienstiftskirche - Hochamt
10 Uhr St. Peter - Hochamt
11 Uhr Gräbersegnung Friedhof Pfalzel
11³⁰ Uhr Gräbersegnung Friedhof Quint
14 Uhr Gräbersegnung Waldfriedhof Ehrang
15 Uhr Gräbersegnung Friedhof Biewer

In der Krankenhaus-Kapelle Ehrang findet jeden Mittwoch um 16 Uhr ein Gottesdienst statt.

Beichtgelegenheiten



St. Peter Ehrang:
nach Vereinbarung

St. Gangolf:
Mo., Di., Do., Fr.,
14³⁰ – 17³⁰ Uhr

Sa: 15³⁰ – 17³⁰ Uhr

Ignatiushaus:
(Jesuiten), Dietrichstr. 40:
Montag – Samstag
10³⁰ – 12⁰⁰ Uhr und
15³⁰ – 17³⁰ Uhr

Unsere Verstorbenen



Jürgen Jäger, Ehrang	57 Jahre
Therese Roos, Ehrang	88 Jahre
Josef Müller, Pfalzel	78 Jahre

Herr, schenke unseren Verstorbenen das Ewige Leben!

Taufen und Trauungen

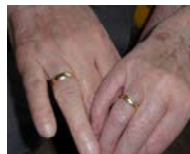
In unserer Pfarreiengemeinschaft wird **getauft**



Emma-Lou Lüders

Diamantene Hochzeit feiern:

Elisabeth und Erich Mombach



Hauskommunion

Für die Hauskommunion in unserer Pfarreiengemeinschaft werden wir Sie anrufen oder anschreiben und einen Termin vereinbaren.

Kirchenmusik in der Pfarreiengemeinschaft

So, 9.10. | **Abteikirche Himmerod** | 10h Konventamt
Anlässlich seines Probenwochenendes in Himmerod gestaltet der Kirchenchor Ehrang das Konventamt in der Abteikirche Himmerod.

Mo, 31.10. | Ev. Kirche und St. Peter Ehrang | 2. Ökumenische Kirchennacht: „Herzensweite“ Vom Reformationsfest zum Allerheiligenfest in Ehrang

150 Jahre Mariensäule



Am 8. Oktober 1866 weihte Bischof Leopold Pellgram die Trierer Mariensäule ein, die seitdem über der Stadt wacht. Herzliche Einladung zur Feier eines **Marienlobs mit Bischof Dr. Stephan Ackermann, am Samstag, den 8. Oktober 2016, um 18.00 Uhr** vor dem Robert Schumann Haus (Auf der Jüngt). Anschließend gibt es eine Lichterprozession zur Mariensäule. Im Anschluss daran sind alle herzlich zu einem Umtrunk eingeladen! Für alle, die gerne gemeinsam zu Fuß zum Robert Schumann Haus gehen möchten, wird es einen Pilgerweg ab der Liebfrauen-

kirche geben. Treffpunkt: 16.30 Uhr. Für alle, die den Weg nicht zu Fuß oder dem eigenen Auto machen möchten, gibt es die Möglichkeit, mit dem Bus zu fahren: Abfahrt 17.15 Uhr, Weberbach. *Für den Bustransfer bitte im Dekanatsbüro anmelden: 0651/9794191, dekanat.trier@bistum-trier.de* Bei anhaltendem Regenwetter wird das Marienlob um 18.00 Uhr in der Kirche St. Simon und Juda (alte Kirche in Pallien) stattfinden. Am Dienstag, den 18. Oktober 2016 wird Professor Dr. Bernhard Schneider um 19.00 Uhr einen Vortrag im Stadtmuseum Simeonstift halten – Thema: „Glaubenszeugnis und fromme Demonstration – 150 Jahre Mariensäule in Trier“.

„Herzensweite!“ Ökumenische Kirchennacht vom Reformationsfest zum Allerheiligenfest in Ehrang

Unter dem Motto „Herzensweite“ laden am **Montag, dem 31.10.2016**, die Evangelische Kirchengemeinde Ehrang und die Katholische Pfarreiengemeinschaft Trier (Ehrang, Pfalzel, Biewer) zur zweiten ökumenischen Kirchennacht ein. Nach den sehr guten Erfahrungen bei der ersten ökumenischen Kirchennacht 2014 war klar: Das wollen wir wieder machen. Die grundlegende Idee für die zweite Kirchennacht war schnell gefunden: Ein gemeinsamer Abend, an dem alle Christenmenschen und Interessierten in aller Herzensweite miteinander den Glauben feiern. Der Abend ist bewusst so gestaltet, dass jeder für sich entscheiden kann, ob er oder sie alle Stationen mitfeiert oder nur Einzelne. Die bisherige vorläufige Planung sieht so aus:

19.00 – 19.30 Uhr: *Ein feste Burg ist unser Gott*, Reformation trifft Taizé – Andachtsimpuls zum Reformationsabend. **Ort: Evangelische Kirche Ehrang**

19.30 – 20.15 Uhr: *Vom reformatorischen Wurstessen*, Mittelaltersnack - Reformation zusammen feiern **Ort: Gemeindesaal unter der Evangelische Kirche Ehrang**

20.15 – 20.45 Uhr: *Von Liebe und Leid I*, Musik aus der Reformationszeit
Ort: Evangelische Kirche Ehrang

20.45 – 21.15 Uhr: *Wort das lebt und spricht*, Druckfrisch – die neue Lutherübersetzung
Ort: Evangelische Kirche Ehrang

21.15 – 22.00 Uhr: *Glauben gemeinsam leben*, Gemeinsamer Lichtergang zur katholischen Pfarrkirche St. Peter mit Zeit für gemeinsame Gespräche. Empfang in der **katholischen Kirche St. Peter** bei einem Abendtee

22.00 – 22.30 Uhr: *Von Liebe und Leid II* Musik aus der Reformationszeit
Ort: Katholische Kirche St. Peter

22.30 – 22.45 Uhr: *Herzensweite wirkt*, Gedankenbrücke vom Reformationsfest zum Allerheiligenfest
Ort: Katholische Kirche St. Peter

22.45 – 23.15 Uhr: *Ein feste Burg ist unser Gott*, Complet
Ort: Katholische Kirche St. Peter

Wir freuen uns auf Sie!

Für das Vorbereitungsteam:

Pfarrerin Vanessa Kluge, Gemeindereferentin Gertrud Rosenzweig,
Prof. Dr. Heiko Hansjosten, Axel Simon

Wortgottesdienste vorbereiten und durchführen

Wenn Sie sich vorstellen können, gemeinsam in einer Gruppe und mit Unterstützung eines hauptamtlichen Mitarbeiters der Pfarreiengemeinschaft (Kirchenmusiker Axel Simon) Wort-Gottes-Feiern vorzubereiten und durchzuführen, dann laden wir Sie herzlich zu einem ersten Informations-Treffen am Dienstag, 25. Oktober, um 19:30 Uhr ins Pfarrhaus Pfalzel (Stiftstr. 19, Pfalzel) ein. Die kürzlich zu Ende gegangene Synode im Bistum Trier hat den hohen Wert des persönlichen Engagements der Gläubigen betont und gewürdigt. Bereits vor rund 50 Jahren hat das II. Vatikanische Konzil den Weg gebahnt, die Gläubigen aktiv in das Gottesdienstgeschehen einzubinden. Es hat diesen Schritt damit begründet, dass im biblischen Sinn alle Gläubigen die „Würde“ eines Priesters besitzen. Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie einladen, sich als Wortgottesdienst-Leiterin oder -Leiter in unseren Gottesdiensten zu engagieren. Außer Freude am Gottesdienstfeiern brauchen Sie nichts mitzubringen. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung! Axel Simon, Kirchenmusiker

Frauengemeinschaft Biewer

Ab 10. Oktober finden wieder **jeden Montag** von **18-20 Uhr** (neue Uhrzeiten!) unsere Handarbeitsabende im Pfarrhaus, Biewerer Str. 132 statt. Alle Frauen, die Lust und Freude am Stricken, Häkeln und Basteln haben, sind herzlich eingeladen.



Enttäuschend: St. Jakobus-Fest



Geänderter Termin, schönes Wetter, angenehmes Ambiente, gute Musik, kühle Getränke mit und ohne Alkohol, Kaffee und Kuchen, Sonntag-Mittagessen, kleine Speisen-Karte, Fahrgeschäfte, Hüpfburg, Spiele-Angebote für Kinder, sehr zivile Preise und hoch motivierte Helfer: all das hat es nicht vermocht, mehr Besucher auf die „Kipp“ zum Jakobusfest im Juli 2016 zu locken. Sehr enttäuscht und frustriert musste das Vorbereitungsteam aus Mitgliedern des Kirchengemeinderates und Verantwortlichen der Biewener Ortsvereine in einer ersten Manöverkritik feststellen, dass noch weniger Gäste als beim verregneten Vorjahres-Fest gekommen waren. Auch das Musical „Ritter Rost“ der Grundschule am Montag verbesserte die Besucher-Statistik nicht mehr. Offenbar sind Feiern wie Patronatsfeste aus der Mode gekommen. Das Jakobusfest-Team wird sich in den kommenden Monaten mit der Frage beschäftigen, ob überhaupt noch ein Patronatsfest durchgeführt werden kann und was – wenn ja – geändert werden sollte oder muss. Selbstkritisch zu hinterfragen ist auch die Möglichkeit vorhandener „Betriebsblindheit“ bei den Verantwortlichen – weil man so lange schon dabei ist und kaum Nachwuchs und Ideen-Neuzugänge zu verzeichnen sind? Der Einsatz von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern an vier Tagen (Auf- und Abbau, Nachtwache, Ständdienste etc.) kann jedenfalls nicht weiter so strapaziert werden, wenn die entsprechende „Anerkennung“ in Form von Festteilnahme durch die Biewener Bürger ausbleibt. Vom finanziellen Ergebnis und dem damit einhergehenden Risiko mal völlig abgesehen. Der sauer verdiente Nettobetrag, wie hoch auch immer, fließt zu hundert Prozent in die Gemeinde- und Vereinsarbeit. Keine der Vereinigungen kann sich Miese in der Bilanz leisten! Finanzielle Unterstützung durch einen betuchten Sponsor ist bis jetzt ebenfalls nicht in Sicht ...Das Vorbereitungsteam ist für konstruktive Kritik und (realistische, umsetzbare) Vorschläge dankbar. Anregungen nehmen die Vorstände/Vorsitzenden von Kirchengemeinderat, Heimatpflegeverein, Freiwilliger Feuerwehr, Musikverein und Sportverein gerne entgegen. Den Gästen des Jakobus-Festes 2016 danken wir für die Unterstützung, die sie mit ihrem Besuch uns zukommen ließen.

Nächstes Jahr in ... Biewer??!! *Hildegard Bouvet*

Spanisch Sprachkurse für Pilger

Ab Oktober gibt es für Einsteiger und für Fortgeschrittene Spanischkurse besonders für Pilger. Vor allem Jakobspilger sind geprägt durch ihr kommunikatives Interesse und schließen mehr als normale Touristen das religiöse Erleben in die Tagesetappen ein. „Deshalb suchen Pilger nach Sprachkursen, die diese Konversationen erleichtern, sie wollen im Gastland die Sprache sicherer beherrschen“, weiß die Jakobusbruderschaft Trier. Sie bietet in Kooperation mit der KEB-Trier für Fortgeschrittene bereits einen vierten 10-teiligen Spanisch-Kurs „Aufbau und Vertiefung“ dienstags ab 04.10. immer von 19h bis 20.30h im Seminarraum des Dekanates Trier an; Kursgebühr 48€. Für Einsteiger beginnt der 10-teilige Kurs am Donnerstag 06.10. ebenfalls im Seminarraum, Kursgebühr 44€. Informationen bei 0651 1706049 und Anmeldung bei KEB-Trier, Pastoralreferent Johannes Rau, Paulusplatz 3, 54290 Trier, Email: Johannes.Rau@bistum-trier.de.

Herzlichen Glückwunsch.

Lucca Schuster (fast 2 Jahre), so heißt der glückliche Gewinner des Ballon-Wettfliegens beim diesjährigen Jakobusfest im Juni Auf der Kipp. Über 250 Kilometer weit flog sein Ballon und ein freundlicher Mensch in der Pfalz schickte die angehängte Karte zurück.



Der kleine Steppke aus Pfalzel mit seinem Preis, einem Lego-Flugzeug.

Märtyrertage in St. Paulin

Die Kath. Kirchengemeinde St. Paulin feiert im Rahmen der Märtyrertage am Mittwoch, 05. Oktober um 15 Uhr die Heilige Messe für die Senioren der Stadt Trier. Anschließend gibt es in der Stiftskurie einen Empfang für alle Senioren.

Pfarrheim Pfalzel

Der große Saal des Pfalzeler Pfarrheimes kann seit einigen Monaten aus baulichen Gründen nicht mehr genutzt werden. In einem Gespräch mit der Bauabteilung des Bistums wurde vereinbart, dass die Gewölbedecke des Pfarrheims in Eigenleistung von allem Unrat zu befreien und zu reinigen ist. Danach wird für die weitere Vorgehensweise ein erweitertes Gutachten erstellt. (Johannes Johann, stellv. VR-Vorsitzender)

Bücherei St. Peter

Öffnungszeiten: Montag 16-17 Uhr

Mittwoch 8-10 und 16-18 Uhr, Freitag 16-18 Uhr

Nur noch wenige Plätze frei:

Jeden Montag und Dienstag von 14:30-17:00 Uhr Lese - Club in der Bücherei. (für alle lesebegeisterten Kinder von 7-12)

Anmeldung in der Bücherei.



KÖB St. Peter, Oberstr. 5, 54293 Trier-Ehrang

Wir danken folgenden Firmen, die durch Ihre freundliche finanzielle Unterstützung die Herausgabe dieses Pfarrbriefes und unserer Homepage ermöglichen: **Auto Kauth OHG, Ehranger Straße 226 * * Bestattungen Haas, Niederstraße 77 * * Bestattungen Meyer-Oberst, Im Falschen Biewertal 55 * * Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Hamm VDI, Heizung-Lüftung-Sanitär-Kundendienst, Meilenstraße 42 * * Fliesenfachbetrieb H. Rausch, Quinter Str. 86 * * Kylltal-Apotheke D. Adelsbach, Kyllstraße 56 * * Liebfrauen-Apotheke, Ehranger Str. 224 * * Maschinenbau Comes, Seiferstraße 16 * * Schreinerei Christian Karrenbauer, Schweicher Straße 43a, 54338 Schweich.** Wenn auch Sie zu den Sponsoren gehören möchten, melden Sie sich im Pfarrbüro (6 98 45).

Lebendiger Adventskalender 2016



Gerade hat der Herbst erst begonnen. Schon denken wir an den Advent. Es ist kaum zu glauben, aber wir haben schon die ersten Anmeldungen. Wenn Sie dieses Jahr ein Türchen in Ehrang, Pfalzel oder Biewer öffnen wollen, melden Sie sich bitte bis spätestens Allerheiligen an, damit die Daten im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht werden können. Wir freuen uns

auf Ihr Türchen. Anmeldung für Ehrang: Gisela Born, (born.g.d-trier@t-online.de) Susanne Jungblut-Monz (sujumo@gmx.de) oder Dr. Joachim Hölle-Gindorf (hoegi@kabelmail.de)

Anmeldung für Pfalzel und Biewer: Der Plan für den Adventskalender liegt im Pfälzler Pfarrbüro aus und wird von dort organisiert. Sie möchten auch mitmachen? Rufen Sie im Pfarrbüro (0651-6037) an - ein „Türchen-Termin“ wird sicher gefunden.

Erstkommunion

Das Fest der Erstkommunion feiern wir in unserer Pfarreiengemeinschaft am 23. April 2017 in Pfalzel, am 30. April in Biewer und am 11. Juni in Ehrang.

Der Elternabend für die Kommunionkinder die in Pfalzel oder Biewer **wohnen** ist am Mittwoch, 5. Oktober 2016 um 20 Uhr im Pfarrheim in Pfalzel.

Die Ehranger Kinder werden in den nächsten Tagen angeschrieben. Der Elternabend in Ehrang ist im November. Falls Sie keine Einladung erhalten melden sie sich bitte im Pfarramt (69845).



Seminar „Mission possible“

„Wir können unmöglich schweigen!“ Das war die Überzeugung der ersten Jünger und Jüngerinnen in der frühen Christenheit. Sie konnten unmöglich das vor der Öffentlichkeit verborgen halten, wovon ihr Herz voll war – und das Erlösung und Befreiung für die Menschen brachte. Im Seminar „Mission possible“ geht es darum, Grundlinien eines neuen Dialogs über den christlichen Glauben mit den Menschen von heute kennen zu lernen. Welche Grundhaltungen sind wichtig für Begegnungen und Gespräche? Welche konkreten Beispiele gibt es für missionarische Aktionen, die den Raum öffnen für Gespräche über den Glauben? Wie kann ich meine Erfahrungen in meine Gruppe, Gemeinde oder Verband weitertragen? Das bistumsweite Seminar „Mission possible“ findet am 4. und 5. November in Vallendar und vom 17. – 18. Februar 2017 in Otzenhausen statt. Information oder Anmeldung ist bei Pastoralreferent Thomas Kupczik, Sichelstraße 36, 54290 Trier, Tel. 9759112, e-mail: thomas.kupczik@bistum-trier.de möglich.

Seniorenachmittag

Die Senioren aus **Biewer** treffen sich am **Donnerstag, 13.10. um 14:30 Uhr**. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst treffen wir uns beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Gertrud Rosenzweig wird uns Bilder von ihrer Bolivienreise zeigen und uns viel Interessantes über das Land und seine Bewohner berichten.



In **Pfalzel** treffen sich die Senioren am **Donnerstag, 20.10. um 14:30 Uhr**. Nach einem Wortgottesdienst setzen wir uns gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen.

Am **Donnerstag, 27.10.** treffen sich die Senioren in **Ehrang um 14:30 Uhr** zu einem Gottesdienst in der Krankenhauskapelle, anschließend gemütliches Beisammensein. Horst Lorig wird uns mit Liedern und Geschichten unterhalten.

Ein Leben zwischen alten Traditionen, vielen Kulturen und High-Tech

Bolivien – dreimal so groß wie Deutschland – die Anden mit bis zu 6500 m Höhe, der Altiplano auf 3000 – 4000 m Höhe aber auch das Tiefland mit den Nebenflüssen zum Amazonas, auf etwa 100 m üM. Karge Landschaften mit schlechten Böden im Hochland – große Obstplantagen und Tropenwälder im Tiefland. Einige superreiche Nachfahren der Kolonialherren aber auch ganz viele bitterarme Menschen ohne Absicherung und Ausbildung. Größere Gegensätze kann man sich kaum vorstellen Drei Wochen in Bolivien liegen hinter mir, drei Wochen Leben in Extremen und Gegensätzen. Seit ich ins Bistum Trier gekommen bin beteilige ich mich an der Bolivienkleidersammlung und bin begeistert von der Idee der Partnerschaft zwischen diesen beiden Ländern. Nun hatte ich die Möglichkeit, selbst ein Projekt zu besuchen, das mit Hilfe der Gelder aus der Kleidersammlung aufgebaut werden konnte. Eines der Internate die wir besucht haben, bietet Mädchen, die aus den weitverstreut liegenden Dörfern kommen, die Möglichkeit zum Schulbesuch. Durch die starke Landflucht im Hochland hätten die Mädchen normalerweise einen einfachen Schulweg von bis zu 2 ½ Stunden, wobei auch vielen Familien das Geld für Schulbücher und Arbeitsmaterial fehlt. So gibt es immer noch viele Kinder, die gerade mal die ersten Schuljahre besucht haben, dann aber sehr schnell mitarbeiten, um den Unterhalt der Familien sicherzustellen. Die Mädchen, die das Internat besuchen, sind von daher auch sehr motiviert, bis zum Abschluss die Schule zu besuchen und so die Möglichkeit zu einer fundierten Berufsausbildung zu haben.



Hier wird für alle gekocht



Der Speiseraum diente als Tanzfläche

Wir waren Gäste in einer Jakobus-Pfarrei, die selbstverständlich auch das Patronatsfest gefeiert hat. Zugegebenermaßen etwas anders, als dies bei uns in Biewer passiert. Klar, es gab auch eine Kirmes, aber das Wichtigste war der Umzug mit der Jakobusfigur. Sie wurde durch die Straßen getragen, gefolgt von einer großen Menschenmenge und einem Autokorso, der uns wirklich den Atem verschlagen hat. Anschließend wurde die Figur am Festplatz abgestellt und alle Schulen marschierten unter Musikbegleitung an der Figur vorbei. Beindruckend!



Die Jakobusfigur auf den Schultern von Frauen



Der Autokorso

Privat



Schülerinnen einer katholischen Schule

Privat

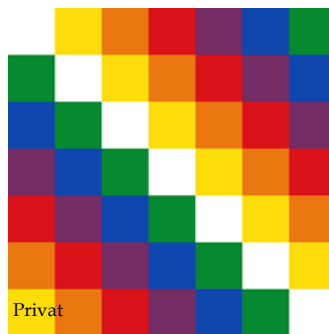
Besonders beeindruckt hat mich wieder einmal neben der Gastfreundschaft die Traditionsverbundenheit der Menschen in Bolivien. Auch als Christen ist vielen Bolivianern die Verehrung von Pachamama, (der Erdmutter) ganz wichtig und hat ihren festen Platz bei allen Riten und Festen.

Bolivien ist eines der ärmsten Länder der Welt obwohl es über viele Bodenschätze verfügt, unter anderem Zinn und Zink. Eine unserer Gruppen konnte ein solches Bergwerk besuchen.



Privat

Die Wiphala ist das Offizielle Symbol des plurinationalen Staates Bolivien und verweist mit ihren bunten Farben und Quadraten auf die vielen verschiedenen indogenen Stämme (37 sind anerkannt) des Landes.



„Einen kleinen Eindruck von den Arbeitsbedingungen erfahren wir bei der Fahrt in einen Versorgungstunnel, der kurz vor der Fertigstellung steht. Nach 1,5 Kilometern ist die Temperatur im Berg auf 36 Grad gestiegen, verbunden mit einer enormen Feuchtigkeit. Miner sind gerade dabei, das neu vorangetriebene Tunnelstück zu sichern und mit einer Betonschale zu verkleiden – hochzuschätzende und enorm harte Arbeit. Und die geschieht im Schichtsystem sieben Tage in der Woche mit wenigen freien Tagen. Auf der Rückfahrt gehen uns die Arbeitsbelastungen nicht aus dem Kopf und die unwirtliche Lage der Minen auf 3.500 bis über 4.000 Metern Höhe.“ (Ludwig Kuhn)

Im Salzsee von Uyuni liegen auf 3700 Metern Höhe die mit Abstand größten Vorkommen von Lithium weltweit. Lithium-Ionen-Batterien – für Bolivien die Zukunft? Wir Industrieländer brauchen das Salz für immer leistungsfähigere Batterien. Doch das Geld für die notwendigen Investitionen zum Abbau fehlt. Wird Bolivien wieder durch uns Industrieländer ausgebeutet, wie es bisher mit allen wichtigen Bodenschätzen geschah? Und wenn abgebaut wird, mit welchen ökologischen Folgen für die Gegend um den Salar? Diese Fragen haben uns in den verschiedensten Seminaren beschäftigt.

Und trotz aller Probleme: ich habe selten so viele fröhliche, freundliche und gastfreundliche Menschen trotz Armut und einfachsten Lebensbedingungen kennengelernt. Bolivien – ein Land, das unsere Partnerschaft, unser Engagement und unser Gebet dringend braucht.

ZENTRALBÜRO in Ehrang: Fröhlicherstr. 13, 54293 Trier,

Tel: 6 98 45, Fax: 6 15 27 pfarramt@st.peter-ehrang.de, Internet: www.st.peter-ehrang.de

Pfarrsekretärin: *Maria Rommelspacher*

Öffnungszeiten **Mo., Mi., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr**

Di. 14.00 – 16.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr

PFARRBÜRO in Pfalzel: Stiftstr. 19, 54293 Trier,

Tel: 60 37, Fax: 6 53 34 pfarramt-pfalzel@web.de

Pfarrsekretärin: *Elke Steffes*

Öffnungszeiten **Di. 15.00 – 17.00 Uhr, Do. 9.00 – 12.00 Uhr**

UNSER SEELSORGETEAM

Pater Siegmund A. Pawlicki SJ 6 98 45 pfarrer@st.peter-ehrang.de

Diakon David Bruch 6 98 45 **mobil: 0171-22 611 62**
diakon@st.peter-ehrang.de

Gemeindereferentin Gertrud Rosenzweig 6 98 45 **mobil: 0176-57 816 075**
gr@st.peter-ehrang.de

Kirchenmusiker Axel Simon 06502 - 9315228 k-musik@st.peter-ehrang.de

Ökumenische Sozialstation 2 69 19

Pflegestützpunkt 99244847

UNSERE SPENDEN-KONTEN

Ehrang, Kath. Kirchengemeinde St. Peter,
Sparkasse Trier, IBAN: DE42 5855 0130 0001 6012 85, BIC: TRISDE55,

Pfalzel, Kath. Kirchengemeinde St. Marien / St. Martin,
Pax-Bank Trier IBAN: DE97 3706 0193 3000 3430 12, BIC: GENODED1PAX

Biewer, Kath. Kirchengemeinde St. Jakob,
Sparkasse Trier IBAN: DE90 5855 0130 0000 1440 63, BIC: TRISDE55

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Wir behalten uns vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen oder zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen.

Fotos: privat, pfarrbriefservice.de, pixelio.de, Gertrud Rosenzweig,
Verantwortlich im Sinne d. Presserechts: Pater S. Pawlicki SJ

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum **29. Oktober**

Auflage: 1.300 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **Mittwoch, 12.10.2016**

Ferienfreizeit der Ehranger Messdiener

In diesem Jahr führte uns die Ferienfreizeit in die Eifel, nach Oberbettingen. Bei wunderschönem Sommerwetter (es hat fast NUR geregnet !!) haben wir unterhaltsame und erlebnisreiche Tage verbracht. Eine Wanderung in die Krimistadt Hillesheim und ein Ausflug ins Naturkundemuseum nach Gerolstein waren nur einige Höhepunkte unserer Freizeit. Trotz des bescheidenen Wetters hatten wir viel Spaß und haben uns die Zeit mit Spiel und Bewegung vertrieben. Dabei haben wir unseren kranken Pastor nicht vergessen. In Hillesheim und in Gerolstein haben wir für seine Gesundheit gebetet und Kerzen angezündet.



Trotz Matschwetter (oder gerade deswegen) hatten wir viel Spaß.

Einführung der neuen Messdiener in Pfalzel

